

ITALIEN

Ministerin für Bildung, Universitäten und Forschung

Ministerium für Bildung,
Universitäten und Forschung

Stefania GIANNINI

Geboren am 18. November 1960 in Lucca

Verheiratet, zwei Kinder

Lebenslauf:

Studium an der Universität von Pisa und Pavia, bis zur Erlangung des Titels der Ordentlichen Professorin für Sprachwissenschaft

2004-2012

Rektorin der Auslandsuniversität Perugia, Bekleidung von sämtlichen wichtigen nationalen und internationalen Ämtern in den Bereichen Bildung und Kulturförderung

- Mitglied der nationalen Kommission des Außenministeriums für die Förderung der italienischen Kultur im Ausland
- Präsidentin der Studienkommission des nationalen Forschungsrats für Ethik, Forschung und Bioethik
- Mitglied des Komitees für strategische Orientierung in Hinblick auf die wissenschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Italien und Frankreich

2006-2011

Delegierte der Rektorenkonferenz der Universitäten Italiens sowie Verantwortliche für internationale Beziehungen

2011

Erhalt des Titels „Grande Ufficiale“ für Verdienste um die italienische Republik vom Präsidenten der Republik, Giorgio Napolitano

2013 Anlässlich der politischen Wahl wurde sie zur Senatorin der Republik in den Listen der Scelta Civica der Region Toscana gewählt.

Listenerste der Scelta Civica in der VII. Senatskommission (Öffentliche Bildung, Kulturgüter) und Präsidentin der parlamentarischen Delegation der ZEI (Zentraleuropäische Initiative)

ab November 2013 Politische Sekretärin der Scelta Civica.